

Niederschrift

Bauausschuss

18.08.11, um 19:00 Uhr (31. Sitzung)

öffentlicher Teil

Zimmer 415/416 des Rathauses, Ritter-Wulf-Platz 1, 21493 Schwarzenbek

Protokollverantwortliche/r: Jessica Voigt (Tel.: 881-171)

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:35 Uhr

Anwesende

Vertreterinnen und Vertreter des Gremiums

1. Herr Hilger - als Vorsitzender
2. Herr Moldenhauer
3. Frau Binder
4. Herr Schröder - als Vertreter für Frau Jennrich
5. Herr Beckmann
6. Herr Meier
7. Herr Heitmann
8. Herr Witt - als Vertreter für Herrn Nehlsen, als beratendes Mitglied
9. Herr Stolze - als beratendes Mitglied
10. Herr Piossek

Gäste

1. Herr Nüske - Stadtverordneter
2. Herr Thiel - Stadtverordneter
3. Frau Christmann - Frauenhaus
4. Frau Zingarini - Frauenhaus
5. Frau Reinhold - WVS-Vorsitzende

Von der Verwaltung

1. Herr Schmäser - Fachbereich 3
2. Herr Balk - Fachbereich 3 / Werkleiter Eigenbetrieb Abwasser
3. Herr Cordes - Fachbereich 3
4. Frau Voigt - als Protokollführerin
5. Frau Weber - Fachbereich 3
6. Herr Lütjens - Stadtjugendpfleger
7. Herr Hinzmann - Leiter Fachbereich 3
7. Frau Michalski - Gleichstellungsbeauftragte
8. Herr Johannsen - Jugendbeirat
9. Frau Johannsen - Jugendbeirat
10. Frau Schäfer - Jugendbeirat
11. Herr Stribny - Leiter Fachbereich 1

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Beschlussfassung über den nicht-öffentlichen Teil in nicht-öffentlicher Sitzung
3. Hinweise zur Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift vom 16.06.2011
5. Mitteilungen des Vorsitzenden und der Verwaltung
6. Frauenhaus
hier: Sachstand zur Planung
7. Raumnutzungskonzept
hier: Jugendtreff – Sachstand zur Planung
8. Eigenbetrieb Abwasser
Bericht der Werkleitung
9. Durchführungsbericht
10. Anfragen, Anregungen, Hinweise

Tagesordnung nicht-öffentlich

11. Genehmigung der Niederschrift vom 16.06.2011
12. Mitteilungen des Vorsitzenden und der Verwaltung
13. Rathaus, Lüftungstechnische Anlagen
hier: Auftrag zur Erneuerung des zentralen Schaltschranks
14. Durchführungsbericht
15. Anfragen, Anregungen, Hinweise

Sitzungsverlauf

(Bauausschuss, öffentlich, 18.08.2011)

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Bauausschusses eröffnet die Sitzung, verpflichtet Herrn Jan Piossek und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

(Bauausschuss, öffentlich, 18.08.2011)

2. Beschlussfassung über den nicht-öffentlichen Teil in nicht-öffentlicher Sitzung

Keine

(Bauausschuss, öffentlich, 18.08.2011)

3. Hinweise zur Tagesordnung

Keine

(Bauausschuss, öffentlich, 18.08.2011)

4. Genehmigung der Niederschrift vom 16.06.2011

Die Niederschrift wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Bauausschuss, öffentlich, 18.08.2011)

5. Mitteilungen des Vorsitzenden und der Verwaltung

Durch die Verwaltung wird mitgeteilt, dass die Straßensanierungsarbeiten in der Cesenaticostraße am 28.07.2011 und in der Marienburger Straße am 18.08.2011 abgeschlossen wurden. Bis zum Ende September/Anfang Oktober werden Oberflächenversiegelungen nach dem Bitumensplittverfahren im Stadtgebiet vorgenommen, hierbei werden ca. 10.000 m² Straßenflächen versiegelt. Betroffen sind, je nach Zustand der Oberflächen, Straßen im Gebiet des B-Plans 46a, Bereich Mühlenbogen, Mühlenredder, sowie diverse Straßenzüge im Wohngebiet der Bismarckstraße und Straßenzüge im Verbrüderungsring.

Es ist eine Vollsperrung der L 219 in der Gülzower Straße in der Zeit vom 10. bis zum 21.10.2011 vorgesehen, da der Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr nun Geld für eine Erneuerung der Fahrbahn zur Verfügung hat. Die Asphaltierungsarbeiten sollen Ende der 42. Kalenderwoche durchgeführt werden. Die Anwohner wurden hierüber informiert. Die Zufahrt zu ihren Grundstücken ist gesichert.

Die Verwaltung teilte mit, dass ein Klimaschutzkonzept gestartet wurde. Ausschlaggebend hierfür war ein Leck in der Heizleitung der Real- zur Gemeinschaftsschule. Hier musste dringend Abhilfe geschaffen werden. Fraglich war nun, ob die Erneuerung der alten Heizleitung wirtschaftlich und energetisch sinnvoll ist. Das Klimaschutzkonzept umfasst die Kita, das Hausmeisterhaus, die Real- und Compeschule und die Gemeinschaftsschule samt Turnhallen. Um diese Überprüfungen durch ein Ingenieurbüro durchführen zu lassen, wurde im Dezember 2010 ein Antrag auf Förderung eines Klimaschutzteilkonzeptes für eigene Liegenschaften gestellt. Im Juni 2011 ging ein positiver Förderbescheid bei der Stadt von dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit ein. Hierbei soll das Klimaschutzmanagement aufgebaut und die energetisch notwendigen baulichen Maßnahmen an den Gebäuden erfasst werden. Für die Unterstützung bei der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes „Klimaschutz in eigenen Liegenschaften“ wurde das Büro GT Consult aus Hamburg beauftragt. Der Fachbereich 3 ist ebenfalls behilflich bei der Erfassung diverser Daten. Hiermit befasst sich derzeit eine Praktikantin (Architektin) für 2 ½ Monate. Das Klimaschutzkonzept endet am 31.08.2012 mit Beschlussfassung. Auf der Internetseite der Stadt Schwarzenbek wird ständig über neue Schritte berichtet.

Der Vorsitzende teilt mit, dass es bei der gemeinsamen Sitzung des Bauausschusses und des Finanzausschusses, die voraussichtlich am 15.09.2011 stattfindet, überwiegend um Themen vom Eigenbetrieb Abwasser geht.

(Bauausschuss, öffentlich, 18.08.2011)

6. Frauenhaus hier: Sachstand zur Planung

Das Konzept zur Sicherung der Frauenhäuser und Frauenberatungsstellen der Landesregierung, das ab dem Jahr 2012 in Kraft tritt, sieht in Schwarzenbek eine Platzzahl von 13 Frauenhausplätzen vor. Eine Ortsbesichtigung mit dem Frauenhaus, der Bauaufsicht und bauausführenden Firmen wurde durchgeführt. Es wird vorgeschlagen, den Flachdachbereich über den Sanitätsräumen möglichst als Kubus ohne Satteldach aufzustocken. Dadurch wird ein tatsächlicher Raumgewinn im Erdgeschoss mit direkter Anbindung an die Küche und 2 Räume im Dachgeschoss ohne Raumschrägen erreicht. Andere Alternativen wurden verworfen.

Es ist eine Vorplanung mit Überarbeitung der ursprünglichen vorläufig ermittelten Kosten in Höhe von 54.000,- € zu erstellen. Es sind nach Abstimmung mit der Bauaufsicht entsprechende Planer zu beauftragen. Mit der Maßnahme soll vermutlich im Jahr 2011 begonnen werden. Derzeit werden Spenden für die Erweiterung durch das Frauenhaus eingeworben.

Der Vorsitzende erweitert den Beschlussvorschlag um die Aufhebung des Sperrvermerkes und lässt nach kurzer Diskussion über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Nach erfolgter positiver Abstimmung mit der Bauaufsicht zur geplanten Erweiterung des Frauenhauses sind die entsprechenden Fachplaner zur Vorplanung zwecks Ermittlung der Kostenschätzung zu beauftragen. Der Sperrvermerk im Haushalt soll aufgehoben werden. Mit der Baumaßnahme ist 2011 zu beginnen.

Abstimmungsergebnis

Ja:	8 Stimmen
Nein:	/
Enthaltungen:	/
Nicht teilgen.:	/

(Bauausschuss, öffentlich, 18.08.2011)

7. Raumnutzungskonzept hier: Jugendtreff – Sachstand zur Planung

Durch die Verwaltung wird mitgeteilt, dass der Investor für die Liegenschaften Markt 6 (Jugendtreff) und Markt 8 seine Kaufabsichten aufgegeben hat. Für die weitere Planung und den Umzug des Jugendtreffs in das Gebäude der Comeschule war bisher als eine Voraussetzung der Verkauf der Liegenschaften Markt 6 und Markt 8 durch die Gremien der Stadt vorgesehen. Nach derzeitiger Beschlusslage verbleibt der Jugendtreff in seinem Gebäude am Markt 6, bis die Gremien auf Grund der geänderten Sachlage evtl. anders entschieden haben. Bei einer weiteren Nutzung des Gebäudes sind Sanierungs- und Unterhaltungsmittel im Haushalt aufzunehmen.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

(Bauausschuss, öffentlich, 18.08.2011)

8. Eigenbetrieb Abwasser hier: Bericht der Werkleitung

Der anliegende Bericht wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Bauausschuss, öffentlich, 18.08.2011)

9. Durchführungsbericht

Der Durchführungsbericht (siehe Anlage) wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zu dem Punkt „Park & Ride Parkplatz Kerntangente / Buschkoppel“ wurde von der Verwaltung noch ausgeführt, dass es sich bei der Parkplatzanlage nördlich der Bahn um eine Verkehrsanlage handelt und eine 30 km/h-Zone hier nicht geeignet ist.

10. Anfragen, Anregungen, Hinweise

Aus der Mitte des Ausschusses wird erklärt, dass als frühester Beginn für die Baumaßnahme Ortsumgehung immer das Jahr 2012 genannt wird. Es stellt sich die Frage, was in der Zwischenzeit passiert und ob die Verwaltung auch in dieser Zeit tätig wurde bzw. wird.

Die Verwaltung erläutert hierzu, dass sie mindestens alle 2 Monate vorstellig wird beim Ministerium oder beim Landesbetrieb. Die Mittel werden im Land zurzeit nur für die Schlüsselprojekte freigegeben. Gefragt wurde auch, wie es mit dem Planfeststellungsbeschluss aussieht. Dieser ist absehbar. Nach der Sommerpause soll es einen Bauzeitenplan geben. Ein Besuch vom Ministerium ist bereits geplant. Es handelt sich bisher um einen reinen Verwaltungsablauf. Die Landes- und Bundestagsabgeordneten sollen auf dieses Thema erneut angesprochen werden.

Aus der Mitte des Ausschusses wurde ein Schreiben von dem Freundeskreis aus dem Amtsrichterhaus an den Ausschuss weitergeleitet. Bei diesem Schreiben handelt es sich nach Feststellung des Ausschussvorsitzenden um eine Bitte um Unterhaltungsmaßnahmen, wie Malerarbeiten, Holzarbeiten, u. ä. Das Schreiben wurde zur Prüfung an die Verwaltung weitergereicht. Diese soll sich nun mit dem Vorstand des Freundeskreises zur Klärung in Verbindung setzen.

Nils Hilger	Jessica Voigt
gez. 25.08.2011	gez. 23.08.2011
Vorsitzende/r	Protokollverantwortliche/r